

Anfang April erscheinen:

(Z)

Der Spießbürger

Roman von

Marie Diers.

Ca. 26 Bogen. In schöner Ausstattung. · Preis geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mark.

Der Roman stellt ein eigenartiges Problem dar. Während sonst die meisten Menschen mehr scheinen wollen, als sie sind, macht hier der Held die wildesten Anstrengungen, weniger zu sein, als die Natur ihm gegeben hat. Er fühlt den Poeten in sich, aber abgeschreckt durch das Beispiel des dichterisch begabten, aber halb verkommenen und verspotteten alten Vaters, empfindet er seine eigene Begabung als Makel, die ihn abseits stellt und zu einem Besonderen macht. Er macht sich mit Gewalt selbst zum Spießbürger unter Spießbürgern und trägt Spießbürgers Los. Nicht seiner Frau und den älteren Kindern, nur dem jüngsten geht eine Ahnung auf von dem, was er ist. Und doch ist in diesem seltsam harten und absichtlich armen Leben ein starker Glücksfaktor enthalten: das Bewußtsein der Kraft und der Herrschaft über sich selbst.

Einer besonderen Empfehlung bedarf ein neuer Roman von Marie Diers kaum. Nach dem starken und nachhaltigen Erfolg der „Sieben Sorgen des Doktor Joost“ ist die Gemeinde ihrer Leser stetig gewachsen. Auch dieser neue Roman wird sich einer guten Aufnahme erfreuen.

Das kleine Ding

Roman von

A. von Klinckowstroem

21 Bogen. · Preis 4 Mark, gebunden 5 Mark.

Als vor wenigen Monaten die Nachricht vom Tode der geschätzten Schriftstellerin durch die Presse ging, da waren alle Stimmen darüber einig, daß mit ihr eine der sympathischsten Erscheinungen unter den Erzählerinnen der Gegenwart dahingegangen sei, deren Werke sie noch lange überdauern werden. — In dem neuen Roman hat Agnese von Klinckowstroem die Geschichte eines schon halb verkommenen Mädchens erzählt, das durch die edle Gesinnung eines wahrhaften Menschenfreundes aus dem Sumpf gerettet und einer sorgenfreien und behaglichen Stellung zugeführt wird. Aber das „kleine Ding“ lohnt den Edelmut ihres Wohltäters schlecht: ihre ursprüngliche zigeunerhafte Art gelangt bald wieder zum Durchbruch und führt sie in die Umgebung zurück, der sie ihrer Abstammung und ihren Anlagen nach angehört.

Es ist ein ungewöhnlich fesselnder und gut erzählter Roman, der in nächster Zeit öfters verlangt werden wird. Lese-Institute usw. können ihn auf keinen Fall entbehren.

Bei Vorausbestellung bar mit 40% und 7/6 Exemplaren.

Dresden, 16. März 1910.

Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung.